

Datenblatt

Fugenschnur SG 300



Brandschutzprodukte



KLASSIFIZIERTER FEUERWIDERSTAND

EI 90, EI 120 und EI 180 bzw. F 90, F 120 und F 180

BESCHREIBUNG/VERWENDUNGSZWECK

Fugenschnur SG 300 ist eine flexible und elastische Dichtungsschnur aus mineralischen Fasern, die mit Glasgarn umflochten ist. Sie dient zum brandschutztechnischen Verschließen von horizontalen und vertikalen Bauteilfugen in oder zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Wänden und/oder Decken.

Die Fugenschnur SG 300 ist in verschiedenen Abmessungen erhältlich (siehe Tabelle 1.1).

LIEFERPROGRAMM

Fugenbreite (mm)	Fugenschnur (Ø mm)	Gebindeinhalt Meter	Bestellnummer
bis 10	12	3 x 100	525 100 912
10 - 12	15	3 x 100	525 100 915
12 - 17	20	5 x 20	525 100 920
17 - 27	30	5 x 20	525 100 930
27 - 37	40	2 x 20	525 100 940
37 - 47	50	2 x 20	525 100 950
47 - 55	60	1 x 20	525 100 960

Nenndurchmesser in Abhängigkeit der zu verschließenden Fugenbreite

Tabelle 1.1

i Informationen zu Preisen und Verpackungseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.

AUSZUG AUS DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG

- Die Fugenschnur SG 300 entspricht dem Brandverhalten Klasse A1 nach EN 13501-1 und DIN 4102-1*.
- Die Fugenschnur soll die Feuerwiderstandsfähigkeit von raumabschließenden Bauteilen an den Stellen aufrecht erhalten oder wieder herstellen, an denen sie durch Fugen unterbrochen oder voneinander getrennt sind.
- Die maximale laterale Dehnungsfähigkeit der Fugenschnur SG 300 beträgt 7,4%.
- Die maximale vertikale Scherbeanspruchung von horizontalen Fugen ist auf $\Delta h = 100$ mm gegenüber dem Einbauzustand beschränkt.
- Die Fugenschnur dient nicht zur Kraftübertragung.
- Die raumabschließenden Bauteile müssen der jeweils geforderten Feuerwiderstandsklasse nach EN 13501-2 genügen.
- Die Fugenschnur darf als Verschluss von linienförmigen Fugen in Verbindung mit folgenden raumabschließenden Bauteilen verwendet werden:

Massivwände und Massivdecken
Porenbeton mit einer Mindestrohddichte von 700 kg/m ³
Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk mit einer Mindestrohddichte von 2400 kg/m ³ ± 20%
- Die Dicke der raumabschließenden Bauteile muss mindestens 150 mm betragen.
- Die Angaben der Europäischen Technischen Zulassung ETA-13/0217 für Fugenschnur SG 300 sind zu beachten. Die vollständige ETA-13/0217 ist auf der Rex-Homepage als Download verfügbar.

* nicht brennbares Material

EINBAUFÄLLE

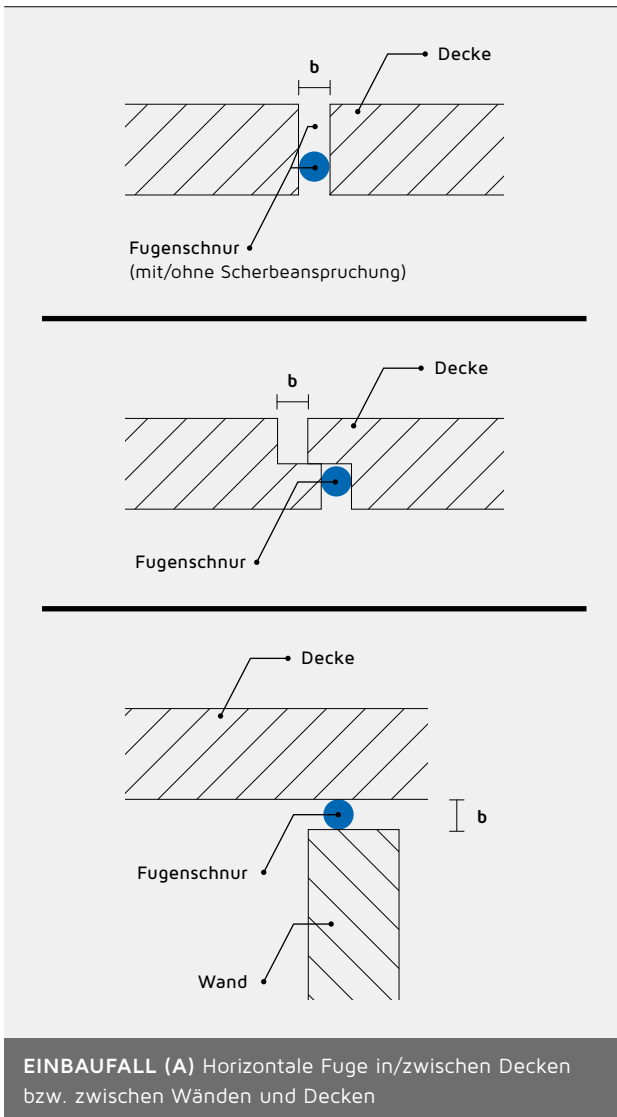


Tabelle 2.1

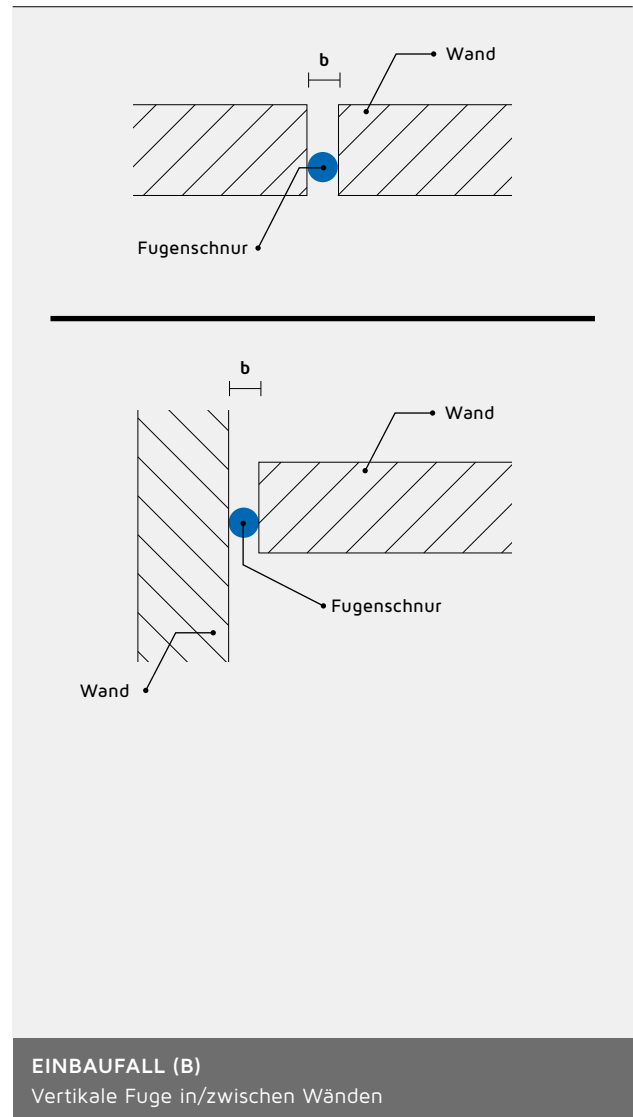


Tabelle 2.2

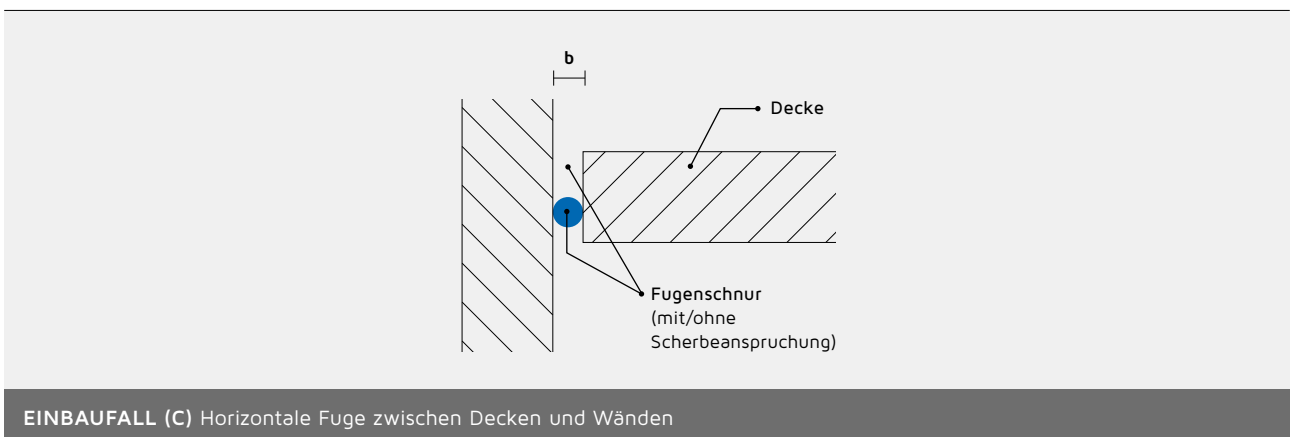


Tabelle 2.3

BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Die Auswahl der passenden Fugenschnur (Nenndurchmesser in Abhängigkeit der zu verschließenden Fugenbreite) ist der Tabelle 1 zu entnehmen. Gemäß Bauregelliste sind die DIN-Klassifizierungen F 90, F 120 und F 180 den EN-Klassifizierungen EI 90, EI 120 und EI 180 gleichzusetzen.

Einbaufall	Fugenbreite (mm)	"SG 300" Anzahl Lagen & Anordnung	Klassifizierung Feuerwiderstand
(A) (B)	10 bis 55	1 beliebig	EI 90-V-X-F-W 10 bis 55 EI 90-H-X-F-W 10 bis 55
(A) (B)	55	1 beliebig	EI 120-V-X-F-W 55 EI 120-H-X-F-W 55

Übersicht der feuerwiderstandsfähigen Ausführungen für den Einbau in ≥ 150 mm dicke Massivwände und Massivdecken mit einer Rohdichte $\geq 700\text{kg/m}^3$.

Tabelle 3.1

Einbaufall	Fugenbreite (mm)	"SG 300" Anzahl Lagen & Anordnung	Klassifizierung Feuerwiderstand
(A) (C)	10 bis 55	2 je 1 Lage beidseitig, Abstand $a \geq 25$ mm zur Außenkante Bauteil	EI 90-H-M 65-F-W 10 bis 55
(A) (B)	10 bis 55	2 Lagen nebeneinander ohne Abstand,	EI 120-V-X-F-W 10 bis 55 EI 120-H-X-F-W 10 bis 55
(A) (B)	10 bis 27 27 bis 55	4 3 Anordnung innerhalb der Fuge beliebig	EI 180-V-X-F-W 10 bis 55 EI 180-H-X-F-W 10 bis 55

Übersicht der feuerwiderstandsfähigen Ausführungen für den Einbau in ≥ 150 mm dicke Massivwände und Massivdecken mit einer Rohdichte $\geq 2400\text{ kg/m}^3 \pm 20\%$.

Tabelle 3.2

! Vor Beginn der Montage diese Hinweise bitte sorgfältig durchlesen!

MONTAGEANLEITUNG



Vorbereitung

Schalungsrate, Betonspritzer, Montageschäume o.ä. entfernen. Fuge mit Drahtbürste säubern. Wenn Dichtmasse nötig, Primer-Vorstrich für elastische Dichtmasse auftragen.



Ansetzen

Ansetzen der Fugenschnur.



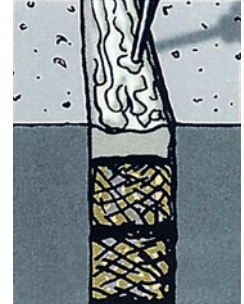
Einfügen

Einfügen und verdichten der ersten Lage.



Weiterndes Einfügen

Ggf. einfügen und verdichten der zweiten, dritten oder vierten Lage.



Verschließen

Verschließen der Fuge mit Dichtmasse (optional).

Stoßausführung

Bei einlagiger Anordnung der Fugenschnur müssen sich die gestoßenen Schnüre um 10 cm überlappen. Bei mehrlagiger Anordnung sind die Stoßstellen um 50 cm versetzt anzuordnen. Stöße in mehrlagiger Anordnung dürfen stumpf aneinander gestoßen werden.

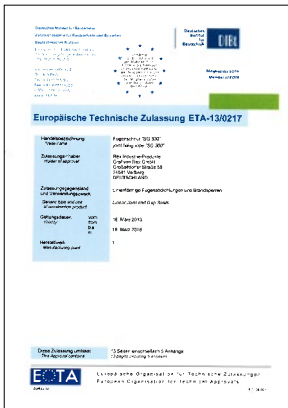
Anordnung der Fugenschnur (siehe auch Tabelle 1.1, 2.1, 2.2 und 2.3)

Bei einlagiger Ausführung ist die Anordnung in der Fuge beliebig (feuerzugewandte oder abgewandte Seite möglich). Bei mehrlagiger Ausführung ist die Anordnung in der Fuge ebenfalls beliebig. Die Lagen sind nebeneinander ohne Abstand zu legen. Bei Fugen mit vertikaler Scherbeanspruchung ist je eine Lage Schnur mit einem Mindestabstand von 25 mm von der Außenkante des Bauteils einzubauen (= 2-lagige Ausführung für EI 90).

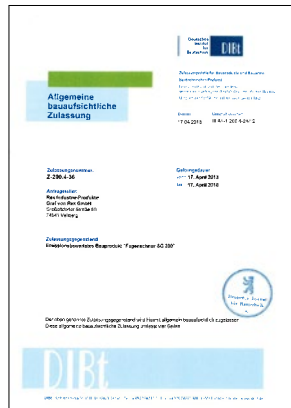
Montagehinweis

Die Oberfläche der Fugenschnur darf wahlweise mit dauerelastischen Versiegelungen, Beschichtungen oder Bekleidungen ausgeführt werden. Die Herstellerangaben sind zu beachten. Das Einkleben der Fugenschnur SG 300 mit Litaflex-Kleber 800 ist zulässig.

i



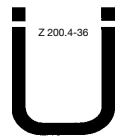
Europäisch Technische Zulassung Nr. 13/0217 vom 18.3.2013 ausgestellt vom Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-200.4-36 vom 17.4.2013 ausgestellt vom Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin



0761-CPD-0345
13
0761-CPD
ETA-13/0217
ETAG 026 Teil 3
Linienförmige Fugenabdichtung und Brandsperre Fugenschur SG 300
Nenn Durchmesser 12, 15, 20, 30, 40, 50, 60 mm. Nutzungskategorien Typ Y₁, Y₂, Z₁, Z₂
Weitere relevante Produktmerkmale siehe ETA-13/0269



Downloads

Weitere Informationen, wie Formulare, Ausschreibungstexte und Referenzlisten finden Sie im Internet unter www.rex-industrie-produkte.de oder scannen Sie direkt den QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH

Großaltdorfer Straße 59
74541 Vellberg
Tel.: 07907 / 9620-0
Fax: 07907 / 9620-80
info@rex-industrie-produkte.de

www.rex-industrie-produkte.de



Die Aussagen über Spezifikationen und Daten erfolgen nach bestem Wissen. Sie wurden soweit möglich durch Prüfzeugnisse belegt oder durch Versuche ermittelt. Wir empfehlen, in Zweifelsfällen einen den örtlichen Verhältnissen angepassten Test durchzuführen. Im übrigen stehen die Mitarbeiter unserer Bereiche Verkauf und Entwicklung jederzeit beratend zu Ihrer Verfügung.

© Alle Inhalte dieser Drucksache sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH. Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler sowie drucktechnisch bedingte Farbabweichungen vorbehalten.